



Dortmunder Ansichten zieren die Schmuckstücke von Reinhold Willeke. Foto: Kai Kitschenberg

Dortmunder Ringe

Seit Reinhold Willeke die Dortmunder Skyline einmal als Werbegag verwendet hatte, wollte der Goldschmied heimatverbundene Erinnerungstücke schaffen. Seine Foto-Ringe (Edelstahl ab 40, Silber ab 80, Gold ab 500 Euro) zeigen bunt oder schwarz-weiß U-Turm, Westfalenhalle, Florian und andere Wahrzeichen. Der Fotostreifen im Mini-Format wird auf die Ringe geklebt, die Oberfläche versiegelt. (Akazienstr. 83, www.goldschmiedewilleke.de)

Der Dortmund-Ring von Fred & Bauer war ein Juwelierhighlight im Kulturhauptstadtjahr. Doch auch danach findet das Heimatmotiv seine Liebhaber – ob zur Meister-schäfsfeier, zum Umzug in eine andere Stadt oder gar zur Hochzeit. Das Relief auf dem Silberring (119 Euro) zeigt unter anderem die Reinoldikirche, Opernhaus und Stadion. (Westenhellweg 8, www.fredundbauer.de)

Die Künstlerin Ulla Kallert fühlt sich dem Dortmunder U eng verbunden. Zur Eröffnung brachte sie ihre „U“-tensilien

heraus: Erst gab es einen Bronze-Ring (80 Euro), mittlerweile ist der Ring auch aus Silber (190 Euro), mit einem goldenen U versehen, zu haben. (Arnecke-Strasse 42, www.ullakallert.de)

moco

Die Natur als Vorbild

Ob alte Ketten oder Zahngold – Jörg Piechocki arbeitet das Material zu neuen Schmuckstücken um. Der Goldschmiedemeister hat auch schon einen Kieselstein in einen Ring eingearbeitet. „Es war kein hochwertiger Stein, aber die